

Unterbringung von AsylwerberInnen im Zwettlerhof

Sehr geehrte Zwettlerinnen und Zwettler,

am Donnerstag, 8. Jänner 2014 wurde ich telefonisch vom Amt der Oö.Landesregierung durch Herrn RegR Franz Wall von der Grundversorgungsstelle informiert, dass beabsichtigt ist, im Zwettlerhof bis zu 30 Asylwerber unterzubringen.

Im Gemeindevorstand wurde daraufhin vereinbart, am 6. Februar eine Informationsveranstaltung mit allen Entscheidungsträgern (Gemeinderäte, Pfarre, Volksschule, Kindergarten, EKIZ, Gemeindeärztin, Polizei, Gemeindebedienstete, ...) zu organisieren.

Rund 35 Teilnehmer an dieser Veranstaltung wurden vom Landesvertreter, Herrn RegR Franz Wall und den beiden Vertreterinnen der Caritas, Frau Mag.^a Marion Huber und Silke Umbauer über das Projekt informiert.

Die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

- Als AsylwerberIn bezeichnet man eine Person, die in Österreich Asyl (= Schutz vor Verfolgung) nach der Genfer Flüchtlingskonvention beantragt.
- AsylwerberInnen haben in Österreich, sofern sie hilfsbedürftig sind, ein Recht auf Grundversorgung während der Dauer des Asylverfahrens, in dem geklärt wird, ob der Person ein Recht auf Asyl in Österreich zugesprochen wird. Der Staat Österreich hat sich durch die Unterzeichnung der Genfer Flüchtlingskonvention (1955) dazu verpflichtet, asylsuchenden Personen ein faires Verfahren zu ermöglichen und in dieser Zeit für die Deckung der existentiellen Grundbedürfnisse zu sorgen.
Die Grundversorgung umfasst neben der gesundheitlichen Versorgung (Krankenhilfe in Form eines Leistungsanspruchs bei der OÖ Gebietskrankenkasse) die Unterbringung und Verpflegung. In der Unterbringung sind in OÖ. neben Sozialorganisationen wie Caritas und Volkshilfe auch private Betreiber tätig, wie es in Zwettl im Zwettlerhof der Fall ist.
- **Höhe der finanziellen Leistungen für AsylwerberInnen in der Grundversorgung:**
Lebensmittelgeld in Höhe von € 5,50 täglich pro erwachsener Person, das sind also monatlich € 165,-- bis € 170,50. Kinder bis 18 Jahre erhalten monatlich € 121,--.
Zusätzlich erhalten alle Personen € 150,-- pro Jahr an Bekleidungsgutscheinen sowie für jedes schulpflichtige Kind € 200,-- Schulgeld pro Jahr.

Die Kosten der Grundversorgung für AsylwerberInnen werden von Bund und Land getragen. AsylwerberInnen haben keinen regulären Zugang zum Arbeitsmarkt (ausgenommen Saisonarbeit in der Landwirtschaft oder im Gastgewerbe, wobei die Kontingente für diese Tätigkeiten sehr begrenzt sind, sowie selbständige Tätigkeit in bestimmten Bereichen).

- Die Dauer der Aufenthalte der Menschen kann sich von einem halben Jahr bis zu drei Jahren erstrecken.
- Welche Nationen nach Zwettl zugeteilt werden, kann derzeit nicht gesagt werden. Es wird darauf geachtet, dass es eine gute Mischung von Familien und Einzelpersonen gibt.
- Der Zeitpunkt des Ankommens der Menschen konnte noch nicht genau festgelegt werden. Es wird sehr wahrscheinlich im März sein.
- Im Zwettlerhof ist die Caritas-Flüchtlingshilfe zuständig für die mobile soziale Betreuung, das heißt, dass alle 1 bis 2 Wochen eine Betreuerin vor Ort ist, die sich um die sozialen Anliegen der AsylwerberInnen kümmert. In Zwettl wird diese Aufgabe von Frau Silke Umbauer, die auch im Flüchtlingshaus Reichenthal tätig ist, übernommen.
- Die Gemeinde Zwettl hat **KEIN** Mitspracherecht!
- **Auftretende Fragen, Wünsche oder Beschwerden sind direkt**
 - an den **Zwettlerhof**
 - an das **Amt der öö. Landesregierung**, Herrn RegR Franz Wall, Tel: 0732/7720-15231
 - an die **Caritas-Flüchtlingshilfe**, Frau Mag.^a Marion Huber Tel: 0732/7610-2365
 - oder an die **Gemeinde Zwettl** (nur zur Weiterleitung) zu richten.

Liebe Zwettlerinnen und Zwettler,
wir wollen die Menschen gut vorbereitet erwarten. Denn es geht darum, gemeinsam, Vermieter und Bevölkerung, eine Situation zu schaffen, die uns allen ein gutes Miteinander und Zusammenleben, wie in anderen Gemeinden, ermöglicht.

LAbg. Arnold Weixelbaumer
Bürgermeister

Allgemeine Bürgerinformationen

Heizkostenzuschuss 2014

Auch dieses Jahr können Sie wieder einen Heizkostenzuschuss beantragen. Dieser beträgt 140,00 € bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgesetzten Einkommensgrenze und 70,00 € bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50,00 €.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichzulagenrichtsätze für das Jahr 2014 (Alleinstehende: 857,73 €; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.286,03 €; je Kind 161,41 €) nicht übersteigt.

Das Antragsformular erhalten Sie am Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl, oder unter www.land-oberoesterreich.gv.at. Erforderliche Einkommensnachweise sind unbedingt mitzunehmen.

Die Antragstellung ist bis spätestens 15. April 2014 möglich.

FSME-Impfung 2014

Der Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung bietet wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) in den Gemeinden an.

Impftermin: Montag, 24. März 2014, 14:00 – 16:00 Uhr in der Volksschule Zwettl

Die Impfung:

- Die Grundimmunisierung besteht aus 3 Teilimpfungen (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Die erste Auffrischungsimpfung nach der Grundimmunisierung wird nach 3 Jahren durchgeführt, weitere Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre notwendig, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20

Jugendliche im 16. Lebensjahr € 15,00

Personen ab dem 16. Lebensjahr € 18,10

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der OÖ Gebietskrankenkasse € 3,63 pro Impfung).

HORTEINSCHREIBUNG für das Schuljahr 2014/15

Einschreibung: MO, 24. März bis FR, 28. März 2014

Bitte mit der Hortleiterin Stefanie Mittermayr einen Termin vereinbaren.

Tel: 0664/80765 1705

Bitte zur Einschreibung folgende Unterlagen mitnehmen:

- Geburtsurkunde bzw. Geburtsbescheinigung
- Meldezettel
- Einkommensnachweis und Kontodaten
- Impfpass



Organisatorische Informationen:

- Sozial gestaffelter Hortbeitrag
- Flexibilität der Besuchstage ist nach Absprache möglich
- Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Fr: 12:00 bis 15:00 Uhr

Kindergarteneinschreibung 2014/2015

Montag	07. April 2014	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08. April 2014	14.00 bis 16.00 Uhr

Mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass

Das zukünftige Kindergartenkind soll natürlich gleich mitkommen, da die Möglichkeit besteht den Kindergarten zu besichtigen und in der geöffneten Gruppe zu spielen, zu basteln und die Kindergartenpädagoginnen kennenzulernen.



Seit September 2009 wird auch eine alterserweiterte Gruppe mit unter 3-jährigen geführt. Für die U3 - Kinder gilt dieser Termin als Vormerkung.

Weitere Auskünfte bei Maureder Elisabeth
(Kindergartenleitung) Tel.: 07212/6844

HUI STATT PFUI – Säuberungsaktion 2014

„Machen wir gemeinsam unser Zwettl sauber!“
– lautet das Motto am Samstag, 12. April 2014.

Dann ist nämlich der Flurreinigungstag, an dem jede Zwettlerin und jeder Zwettler - besonders auch die ortsansässigen Vereine, die Volksschule, die Feuerwehren usw. – eingeladen sind, aktiv bei der Säuberung unseres Heimatortes Zwettl mitzuhelfen.

Wir wollen gemeinsam Müll sammeln, Plätze und Wege reinigen, aber keine Altlasten sanieren bzw. Autowracks entsorgen.

Krempeln wir gemeinsam die Ärmel hoch und machen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde. Nicht nur Besucher(innen) und Gäste, sondern auch wir Zwettlerinnen und Zwettler erfreuen uns gerne an einem attraktiven sauberen Ortsbild.

An die Grundeigentümer(innen) ergeht das Ersuchen, den Reinigungsteams den Zutritt auf ihre Grundstücke zu gewähren.

Die Teilnehmer erhalten eigens bereitgestellte Sammelsäcke und Handschuhe. Nach vollbrachter Arbeit sind alle Helferinnen und Helfer zu einer gemeinsamen Stärkung eingeladen.



**Machen Sie mit und kommen Sie am
Samstag, 12. April 2014 um 9:00 Uhr zum Bauhof Zwettl**

„Heitere Runde“ - Einladung an alle Interessierten

Start: 5. März 2014

jeden Mittwoch von 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarrheim Zwettl

Bewegung mit Musik, Gesang, Spiel und Spaß;

Es wird alles im Sitzen ausgeführt - daher auch für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Schauen Sie vorbei, probieren Sie es aus und kommen vielleicht wieder!

Gabriela Häusler